

Anfragen der CDU für die OB-Sitzung Klein Karben am 23.01.2019

Niddarenaturierung **TOP 6.3**

- **Wie erfolgen die derzeitigen Arbeiten zwischen Rathaus und Brücke Dortelweiler Straße? Gibt es witterungsbedingte Verzögerungen?**

Derzeit wird in den Bauabschnitten 3 (hinter Schwimmbad, Feuerwehr und Kita Am Breul) renaturiert. In diesem Bereich erfolgt die Renaturierung gemäß Planung nur einseitig. In diesem Kontext wird das Niveau der Liegewiese des Hallenbads durch Auffüllung ausgeglichen. Parallel erfolgt die Strukturierung des Gewässers.

Im Bauabschnitt 5 wird derzeit der neue Arm der Nidda sowie die zukünftige Insel angelegt. Der zukünftige Gewässerverlauf ist bereits erkennbar. Die Öffnung des neuen Armes aber noch nicht erfolgt. Gleichzeitig wird der neue Aussichtshügel hinter dem Hundesportplatz aufgefüllt.

Auf der Uferseite des Gewerbegebietes wird in den kommenden Wochen der zu verlagernde Oberboden, zwischen der Skateanlage und dem neuen Niddaarm, abgetragen und abtransportiert. Diese Arbeit ist, wie alle anderen Erdarbeiten auch, sehr witterungsabhängig. Die hiesigen Böden lassen bei nasser Witterung kaum ein Arbeiten zu. Das ausführende Unternehmen hofft auf Frostperioden im Januar und Februar. Durch das sehr trockene Wetter im vergangenen Jahr konnte die Baustelle einen zeitlichen Vorsprung vor dem Bauzeitenplan herausarbeiten. Witterungsbedingte Unterbrechungen im Winter sind einkalkuliert. Insgesamt liegt die Baustelle derzeit leicht vor dem Zeitplan und im Kostenrahmen.

- **Auf dem Plan im Internet der „Wiesenterassen“ am KSV-Gelände sind braune Objekte eingezeichnet. Was ist hiermit gemeint – welche Bebauung ist damit angedeutet?**

Bei den „braunen Objekten“ handelt es sich um gestaltete Holzpodeste, die zum Sitzen und Verweilen einladen sollen.

Frischwasserzufuhr Altarm **TOP 6.5**

- **Wann ist mit den Bauarbeiten für die Frischwasserzufuhr des Nidda-Altarmes zu rechnen?**

Es ist vorgesehen, dass die Bauarbeiten in direktem Anschluss zur Niddarenaturierung als eine Art Anschlussbaustelle durchgeführt werden und somit ab Sommer 2019.

- **Welches Verfahren soll angewandt werden?**
- **Welche Beteiligung haben Vereine, die das Gewässer nutzen?**

Es kristallisiert sich die Variante heraus, den Altarm über eine solarbetriebene archimedische Schraube sowie ein oberflächiges Gerinne (=Gewässerlauf) vom Hauptlauf der Nidda mit regelmäßigen Frischwasserzulauf zu versorgen. Die Planung wird bis Ende Januar fertig gestellt. Die Vereine und Verbände wurden und werden nach Fertigstellung der Planung über die Umweltgespräche und in bilateralen Abstimmungen informiert.

*W. Kurzer Schwarze
zu Nidda-Altarm
2019/12*

Stellungnahme zu TOP 6.6 Hangrutschung „Am Wiesenrain“ von Herrn Soborka

Beauftragt ist eine Langzeitmessung über ein Jahr mit vier Messungen. Die zweite Vermessung erfolgte bereits im Januar 2019.

Mit der Auswertung des Ergebnisses ist im Herbst 2019 zu rechnen.